

Protokoll GV

49. GV Mitarbeiter öffentliche Verwaltungen Oberwallis (MöVO)

Ort	Stalden
Datum	Freitag, 29. Mai 2026
Zeit	16.00 Uhr - 16.50 Uhr
Anwesende	gemäss Präsenzliste
Vorsitz	Bernd Kalbermatten
Protokoll	Karin Meichtry

Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll der letzten GV vom 13.Juni 2025
4. Tätigkeitsberichte der Kommissionen
5. Jahresrechnung
6. Revisorenbericht
7. Mitglieder mutationen
8. Verschiedenes

1. Begrüssung

Verbandspräsident Bernd Kalbermatten begrüsst die Mitglieder des MöVO zur 49. Generalversammlung in Stalden, insbesondere den Vertreter der Gemeinde Stalden, Herr Fischer Joel, Gemeindepräsident.

Mehrere Mitglieder sind entschuldigt.

2. Wahl der Stimmenzähler

Stimmenzähler sind Daniela Imhof-Jenelten und Dorian Cina

3. Prokokoll der Generalversammlung vom 13.Juni 2025

Das Protokoll der letzten Generalversammlung vom 13. Juni 2025 wird mit Applaus genehmigt.

4. Tätigkeitsbericht der Kommissionen

Jahresbericht des Präsidenten

Vorstandssitzungen und Newsletter

Der Vorstand hat sich im vergangenen Vereinsjahr zu 2 Sitzungen getroffen. Analog vielen anderen Vereinen, findet die Kommunikation über Whatsapp oder Mail statt. Der Vorstand zeichnet sich durch ein grosses Fachwissen aus, und er ist in diversen Bereichen bestens abgedeckt und hat das entsprechende Know-how. Der Newsletter erschien 2mal in diesem Vereinsjahr und fand guten Anklang und wird weiterhin erstellt, um die Mitglieder zu informieren.

Gemeindezentrale

Die Gemeindezentrale stellt aus Sicht von Bernd die Möglichkeit eines gemeinsamen Datentopfes dar, von dem alle profitieren können. Die Plattform hat viel gekostet und der MöVO hat sich daran beteiligt.

Wahlen/Abstimmungen

Anlässlich der Fachtagung Ende April 2026 haben die Vereinsmitglieder diverse Informationen zur neuen Auszählungssoftware VeWork des Kantons erhalten. Die Auszählungs-Software stellt ein überaus nützliches und sinnvolles Tool dar, der Erfassungsprozess der einzelnen Listen entspricht im Weitestem demjenigen der ehemaligen Software unseres lokalen Anbieters.

Wichtig im Zusammenhang mit den Wahlen und Abstimmungen ist eine Revision des bestehenden Gesetzes. Optimierungen im Zusammenhang mit der Stimmabgabe müssen ermöglicht werden, zudem müssen auch die Prozesse bei der Resultatübermittlung neu definiert werden. Es kann beispielsweise nicht sein, dass nach der elektronischen Datenübermittlung der Resultate, der Zustellung des altertümlichen Resultatblattes per E-Mail dieses Resultatblatt noch per Post am Montag an die DIKA werden muss.

Dienststelle für Industrie, Handel und Arbeit

Analog der erwünschten Überarbeitung des Gesetzes über die politischen Rechte muss auch das Gesetz über die Beherbergung, die Bewirtung und den Kleinhandel mit alkoholischen Getränken zwingend revidiert werden. Der Handlungsspielraum der Gemeinden ist aktuell viel zu klein, pragmatische Lösungen beim Fehlen von Dokumenten oder der Einhaltung von Fristen fehlen. Den Gemeinden muss die Autonomie gegeben werden, eigenständig über allfällige Öffnungen oder Schliessungen von Betrieben zu entscheiden.

Digitalisierung Kanton Wallis

eConstruction entwickelt sich zum Guten, die Forderungen der Gemeinden und Nutzer können umgesetzt werden. Eine Effizienzsteigerung ist spürbar, da die Prozesse online abgewickelt werden können und der Aufwand für die Sichtung von aufgelegten Baudossiers auf der Gemeinde sinkt. Die neue elektronische Wohnsitzbestätigung ist in einzelnen Gemeinden am Laufen, der Prozess wurde optimal umgesetzt, obwohl die Wohnsitzbestätigungen wohl nicht zum Haupt-Tätigkeitsfeld der Gemeinden zählen.

Freundschaftliche Anlässe

Die Anlässe wurden von Mario Steiner organisiert. Ein herzliches Dankeschön an Mario Steiner für die Organisation.

Der Wandertag vom 12. September 2025 in Ried-Brig war ein voller Erfolg und Mario zeigt uns diverse schöne Fotos. Besten Dank an das Team der Gemeinde Ried-Brig für die TOP Organisation dieses Anlasses.

Der Skitag wurde am 13. März 2026 auf der Lauchernalp durchgeführt. Auch hier hat Mario eine Präsentation mit Fotos parat. Der Gemeinde Wiler und Laura gebührt ein grosses Dankeschön für die grossartige Organisation dieses Anlasses.

Kommission Lernende

Für das aktuelle Schuljahr sind folgende Lernende in den Oberwalliser Gemeinden gemeldet:

1. Lehrjahr:	10 Lernende
2. Lehrjahr:	9 Lernende
3. Lehrjahr:	5 Lernende

Total sind 24 Lernende und 3 Praktikanten*innen bei den Gemeinden und 13 Lernende und 1 Praktikant beim Kanton.

Für das Schuljahr 2026/2027 sind per Stand 30. Mai 2026 9 Lernende in den Gemeinden und 4 Lernende beim Kanton gemeldet. Es sind zudem 4 Praktikant*innen auf den Gemeinden und 1 Praktikant beim Staat gemeldet.

Kurskommission

Stefanie Kalbermatter, Raron, verantwortlich für ÜK-Leiter*innen, Fachreferent*innen, ÜK-Organisation der Oberwalliser Gemeinden

Expertenkommission

Daniel Gemmet, Brig-Glis, verantwortlich für das QM, Chefexperte der Oberwalliser Gemeinden

Prüfungsexpert*innen

Chantal Näppli, Naters
Damian Schmid, Naters
Daniel Gemmet, Brig-Glis
Marco Imhof, Mörel
Marco Summermatter, Brig-Glis
Marie-Louise Jordan, Visp
Stefanie Rubin-Jossen, Visperterminen

Fachreferenten*innen / ÜK-Leiter*innen

Dominik Abgottspon, Staldenried
Marlis Schnyder, Gampel
Natascha Andres, Leuk
Andreas Seitz, Visp
Stefanie Kalbermatter-Amacker, Raron
Michelle Schnyder, Leuk
Thomas Anthamatten, Visp
Rita Stojanovic, Visp

Es braucht immer wieder Personen für ÜK's und Prüfungsexperten. Falls Interesse besteht, kann man sich gerne direkt bei Stefanie melden.

Neuerungen Plattform Time2learn

Die neue Plattform time2learn ist in Betrieb und recht einfach anzuwenden.

Fachtagungen

07. November 2025 in Raron, mit 26 Mitgliedern

Dienststelle für Arbeitnehmerschutz und Arbeitsverhältnisse (Schwarzarbeit und Sozialhilfemissbrauch)

Alpineai - Wo ist der Nutzen für KI in den Gemeinden

24. April 2026 in Leuk, mit 37 Mitgliedern

DST für Migration stellt sich vor

DST für innere und kommunale Angelegenheiten stellt Vework (Wahlsoftware) vor

Karin bedankt sich bei den Gemeinden für die Aperos und bitte die Anwesenden um Ideen für künftige Fachtagungen

5. Jahresrechnung

Kassier Beat-Christian Jossen stellt der GV die Rechnung 2025/2026 vor. Aufwendungen von CHF 7759.15 stehen Erträge von CHF 10'450.-- gegenüber. Daraus resultiert ein Gewinn von CHF 2690.85. Das Vermögen/Eigenkapital beläuft sich per 30. April 2026 auf CHF 46475.94

6. Revisorenbericht

Die Revisoren Natascha Pollinger und Renato Bittel haben die Rechnung des abgelaufenen Verbandsjahres geprüft. Die Versammlung genehmigt mit Applaus den Revisorenbericht sowie die Jahresrechnung 2025/2026 und erteilt dem Vorstand Entlastung.

7. Mitglieder Mutationen

Wir zählen 14 Neumitglieder von denen Indermitte Philippe heute anwesend ist. Zudem sind 16 Austritte zu vermelden.

8. Verschiedenes

Jahresprogramm 2026/2027

- 11. September 2026 Herbstwanderung Gemmi
- 20. November 2026 Fachtagung in Visp
- 12. März 2027 Skitag in Zermatt
- 30. April 2027 Fachtagung in Naters

Bernd Kalbermatten schliesst die Generalversammlung und dankt der Gemeinde Stalden für das anschliessende Apéro.

Grächen, 01.Juni 2026

Karin Meichtry